**Pressemitteilung zur Wanderausstellung**

**„NRW wird leiser“**

**Wanderausstellung „NRW wird leiser“ in XYZ**

Vom … bis … ist die Ausstellung „NRW wird leiser“ des NRW-Umweltministeriums im … zu sehen. Sie zeigt, welche Bedeutung der Lärm, der im Haus und im häuslichen Umfeld entsteht, für Gesundheit und Wohlbefinden hat. Die Ausstellung informiert über praktische Möglichkeiten jedes Einzelnen, Lärm zu vermindern oder zu vermeiden und damit sich selbst, seine Familie und seine Nachbarn vor Lärm zu schützen.

Die Wanderausstellung „NRW wird leiser“ zeigt auf, wie das Hören funktioniert, wann Geräusche zu Lärm werden und wie dieser den Menschen beeinflusst. An zehn interaktiven Stationen können die Besucherinnen und Besucher viel sehen, hören und fühlen – und selbst tätig werden: So kann man beim Kurbeln eines Reifens dessen Geräuschemissionen messen oder herausfinden, wie laut der eigene MP3-Player am Ohr eigentlich ist. Die Besucherinnen und Besucher können den Schall der eigenen Stimme sichtbar machen, verschiedene Materialien zur Schalldämmung testen und den Weg des Schalls durch das menschliche Ohr nachvollziehen.

**Hintergrund**

Die Thematik ist aktuell: Laut einer Studie des Umweltbundesamtes fühlen sich in Deutschland 54 Prozent der Bürgerinnen und Bürger durch Straßenlärm und etwa 42 Prozent durch Nachbarschaftslärm gestört oder belästigt. Aber auch in anderen Lebensbereichen kommt es häufig zu einer Belastung durch unerwünschte oder zu laute Geräusche. Lärm beeinträchtigt dabei nicht nur unser Wohlbefinden, sondern kann nachweisbare gesundheitliche Folgen haben. Bereits rund ein Viertel aller Jugendlichen in Deutschland leidet an nicht heilbaren Hörschäden oder Tinnitus-Symptomen. Auch das Herz-Kreislaufsystem kann durch Lärm beeinflusst werden. Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen und Bluthochdruck sind häufige Lärmfolgen.

**Aktionsbündnis „NRW wird leiser“**

Die Wanderausstellung ist ein Ergebnis des Aktionsbündnisses „ NRW wird leiser“. Das Aktionsbündnis wurde auf Initiative des NRW-Umweltministeriums im April 2013 gegründet. Es hat zum Ziel mit bewusstem Verhalten Lärm im häuslichen Umfeld zu vermeiden. Das Aktionsbündnis wird neben zuständigen Ministerien u.a. auch von den kommunalen Spitzenverbänden sowie Verbänden aus Umwelt, Verkehr, Industrie und Handwerk unterstützt.

Die Themenschwerpunkte des Aktionsbündnisses sind:

• Leises Fahren – leise und zugleich umwelt- und klimafreundlich

• Lärmschutz im Kinderzimmer – laute Kinder, leise Spielzeuge

• Mobile Medien – richtiger Gebrauch von MP3-Player und Co.

• Leise Haustechnik – Klimaanlagen, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke und Co.

• Lärmschutz im Garten – Rasenmäher, Laubbläser und Co.

Die Wanderausstellung „NRW wird leiser“ wird von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW betreut und kann dort von Kommunen, Kreisen, Schulen, Vereinen, Verbänden, Unternehmen und Institutionen kostenfrei ausgeliehen werden.

**Internet**

[www.nrw-wird-leiser.de](http://www.nrw-wird-leiser.de)

[www.facebook.com/nrw.wird.leiser](http://www.facebook.com/nrw.wird.leiser)